

| | |
|--|---|
| <p>Cellini & Co. in Florenz. Taglioferris, A., Saggi di critica filosofica e religiosa. 2 Vol. 8. 10 l.</p> <p>Frat. Dumolard in Mailand. Porro, P., Note sulla storia d'Italia. Vol. IV. 16. 4 l.</p> <p>Forzani & Co. in Rom. Errante, V., Storia dell' impero osmano da Osman alla pace di Carlowitz. Vol. I. 16. 4 l.</p> <p>Giachetti in Florenz. Martini, F., Lorenzo de' Medici e il tirannicidio nel rinascimento. 8. 2 l.</p> <p>Hoepfl in Mailand. De Gubernatis, A., Storia universale della letteratura. Vol. I. II. 16. 12 l.</p> <p>Le Monnier Succ. in Florenz. Capponi, G., Lettere di lui, e di altri a lui. Vol. I. 16. 4 l. Regaldi, G., l'Egitto antico e moderno. Capitoli XIII. 16. 4 l.</p> <p>Loescher in Turin. Camerano, L., Anatomia degl' insetti. 8. 15 l. De Gregorio, G., Cenni di glottologia bantu (sud-africana). 8. 4 l.</p> <p>Mareggiani in Bologna. Padovani, E., la scuola della vera sapienza. 3 Vol. 16. 9 l.</p> | <p>Sansoni in Florenz. Bartoli, A., Scenarii inediti della commedia dell' arte. 8. 15 l.</p> <p>Toschi & Co. in Modena. Pagani, C., Elementi di diritto commerciale. 8. 3 l. 50 c.</p> <p>Frat. Treves in Mailand. Capuana, L., c'era una volta . . . 16. 3 l. 50 c. Castelnuovo, E., Sorrisi e lagrime. 16. 3 l. 50 c. Ciampoli, D., Trecce nere. Sylvanus. La mietitrice. Biscione. La strega. Michelaccio. Zingara. La ladra. Come un fiore. Marina: Novelle abruzzesi. 16. 3 l. 50 c.</p> <p>Vallardi in Mailand. Garofalo, B. R., di un criterio positivo della penalità. 8. 2 l.</p> <p>Zammit in Noto. Avolio, C., Introduzione allo studio del dialetto siciliano. 16. 4 l.</p> <p>Zanichelli in Bologna. Carducci, G., G. Garibaldi. 16. 1 l. 50 c.</p> <p>Zoppelli in Treviso. Chiaruttini, E., il salasso in rapporto alla nuova medicina. 8. 3 l.</p> <p>Zuppini in Verona. Fracastoro, G., delle scoperte elettriche. 16. 2 l.</p> |
|--|---|

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Provincial-Verein
der Schlesiſchen Buchhändler.

[46695.]

Breslau, den 7. October 1882.

Hierdurch beehren wir uns, die geehrten Mitglieder zu einer außerordentlichen Generalversammlung
Freitag den 27. October d. J., Nachmittags 4 Uhr in Breslau, Carlsstraße 41, in Fuhrmann's Restauration,
freundlichst einzuladen.

Tagesordnung:

Beschlußfassung über den Antrag des Herrn P. Schweizer, den letzten Satz der bisherigen Rabatt-Uebereinkunft dahin abzuändern, daß derselbe folgende Fassung erhält:

„Sämmtliche Collegen sind berechtigt, bei Baar-Berkauf oder bei mindestens viertel-jährlicher Regulirung des Conto den Käufern einen Rabatt von 10 % zu gewähren; jedoch darf derselbe nicht öffentlich angeboten werden. Zeitschriften sind von der Rabattirung ausgeschlossen.“

Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der zu fassenden Beschlüsse dürfen wir wohl auf zahlreiches Erscheinen der geehrten Mitglieder rechnen.

Der Vorstand des Provincialvereins
der Schlesiſchen Buchhändler.

E. Morgenstern, B. Koebner,
Vorstandender. Schriftführer.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[46696.] Leipzig, den 1. October 1882.
P. P.

Hierdurch erlauben sich die Unterzeichneten, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass die unter der Firma:

T. O. Weigel

im Besitze des verstorbenen Herrn Theodor Oswald Weigel vereinigt gewesenen Geschäftszweige:

Verlags- und Commissionsbuchhandlung,

Antiquariat und Auctionsinstitut vom heutigen Tage ab unter getrennter Leitung fortgeführt werden.

Wie Sie aus nachstehender Kundgebung ersehen wollen, übernimmt Herr Felix Oswald Weigel das Antiquariat und Auctionsinstitut für alleinige Rechnung und erlischt damit dessen bisherige Zeichnung für die Firma T. O. Weigel.

Von sämmtlichen übrigen Erben wird die

Verlags- und Commissionsbuchhandlung

unter der Firma

T. O. Weigel

weitergeführt.

Zu diesem Zwecke haben wir mit der Geschäftsführung und Procura Herrn Peter Hobbing, seit mehreren Jahren Mitarbeiter der Firma, betraut, von dessen endstehender Zeichnung Sie Kenntniss zu nehmen belieben.

Wir bitten Sie, die freundschaftlichen Beziehungen, welche die fast ein Jahrhundert alte Handlung unter ihren früheren Besitzern mit allen Zweigen des Buchhandels verband, vertrauensvoll auch auf die jetzigen Inhaber der Firma und deren

Geschäftsleiter übertragen zu wollen, welche es als eine ehrenvolle Pflicht erachten, das Geschäft gewissenhaft in der bisherigen Weise fortzusetzen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit
T. O. Weigel's Erben.

Herr Felix Oswald Weigel hört auf zu zeichnen:

T. O. Weigel.

Herr Peter Hobbing wird zeichnen:

ppa. T. O. Weigel

Peter Hobbing.

Leipzig, den 1. October 1882.

P. P.

Im Anschlusse an vorstehende Mittheilung beehre ich mich zu Ihrer Kenntniss zu bringen, dass die bisher mit der Verlags- und Commissionsbuchhandlung unter der Firma T. O. Weigel verbundenen beiden Geschäftszweige, bestehend aus

Antiquariat und Auctionsinstitut mit heutigem Tage in meinen alleinigen Besitz übergegangen sind und demgemäss als selbständiges Geschäft unter der Firma

Oswald Weigel

von mir fortgeführt werden.

Durch fünfzehnjährige Thätigkeit mit den obigen Zweigen des Buchhandels vollkommen vertraut, werde ich an dem alten Grundsätze der Handlung, „nur wissenschaftliches Antiquariat zu pflegen“, festhalten und stets bestrebt sein, auch der neuen Firma das meinem verstorbenen Vater so viele Jahre hindurch bewiesene Wohlwollen sowie den Ruf dieser, bisher der Firma T. O. Weigel angehörigen beiden Geschäftszweige zu erhalten.

Hochachtungsvoll ergebenst

Felix Oswald Weigel,

in Firma

Oswald Weigel.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archive des Börsenvereins niedergelegt worden.